

Zehn schweizerische Sozialwerke auf einen Blick

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **62 (1984)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-722638>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zehn schweizerische Sozialwerke auf einen Blick

● **Alters- und Hinterbliebenenversicherung (AHV):** Seit 1948 in Kraft, vom Staat getragen. Versichert sind alle natürlichen Personen mit Wohnsitz oder Erwerbstätigkeit in der Schweiz. **Finanziert** durch lohnprozentuale Beiträge, hälftig geteilt zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer, und durch Beiträge der Selbständigerwerbenden sowie öffentliche Beiträge. **Leistungen:** Renten ab 62. Altersjahr für Frauen und ab 65. Altersjahr für Männer, Renten für Witwen und Waisen, Zusatzrenten für Ehefrauen, Baubeiträge an Altersheime.

● **Invalidenversicherung (IV):** Seit 1960 in Kraft. Versicherter Personenkreis wie AHV. **Finanziert** wie AHV. **Leistungen:** Eingliederungsmassnahmen, Hilfsmittel, Taggelder, Renten und Hilfslosenentschädigungen, Beiträge an Institutionen und Organisationen.

● **Ergänzungsleistungen (EL):** Seit 1966 in Kraft. Versichert sind Rentner der AHV und IV, deren Renten das existenzsichernde Minimum nicht erreichen. **Finanziert** durch Bund, Kantone und Gemeinden. **Leistungen:** Geldleistungen zu den Renten bis zur Einkommensgrenze von 17 100 Franken (1984) für Ehepaare, unter Anrechnung von Einkommen, Vermögen, Mietzins, Krankenpflegekosten und Versicherungsbeiträgen. Beiträge an Pro Senectute, Pro Infirmis und Pro Juventute.

● **Berufliche Vorsorge (Zweite Säule BVG):** In Einführung begriffen. Getragen durch bestehende Pensionskassen und Privatversicherungen. Versichert sind alle Arbeitnehmer mit Lohneinkommen zwischen (heute) 16 560 und 49 680 Franken pro Jahr. **Finanzierung** (Vorsparen): ausschliesslich durch lohnprozentuale Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer. **Leistungen:** Altersrenten ab 62. Altersjahr für Frauen und ab 65. Altersjahr für Männer, Renten für Witwen und Waisen, Invalidenrenten, Freizügigkeitsleistungen bei Stellenwechsel.

● **Krankenversicherung:** Seit 1912 bis 1914 in Kraft. Versicherte: Freiwillig Bei-

tretende, obligatorisch für einzelne Kreise in einzelnen Kantonen. **Finanziert** durch Beiträge der Versicherten und öffentlichen Hand, Selbstbehalt und Franchise. **Leistungen:** Nach Kassenreglement mit gesetzlichen Mindestleistungen.

● **Unfallversicherung:** Seit 1918 in Kraft (1984 Gesetzesrevision). Versichert sind alle Arbeitnehmer. **Finanziert** ausschliesslich durch Beiträge der Arbeitnehmer und Arbeitgeber für Einkommen bis 5800 Franken monatlich. **Leistungen:** Volle Deckung der Heilungskosten, Taggeld (80 Prozent des versicherten Lohnes, max. 191 Franken), Renten für Invalide, Witwen und Waisen, Unfallverhütung.

● **Arbeitslosenversicherung (ALV):** Seit 1952 in Kraft. (1984 Gesetzesrevision). Versichert sind alle Arbeitnehmer. **Finanziert** durch lohnprozentuale Beiträge. **Leistungen:** Taggeld (bis 85 Prozent des versicherten Lohnes, max. 191 Franken).

● **Familienschutz:** Seit 1953 in Kraft. Versichert sind landwirtschaftliche Arbeitnehmer, Kleinbauern, Äpler und Fischer. **Finanzierung:** durch landwirtschaftliche Arbeitgeber, Rest durch Bund und Kantone. **Leistungen:** Haushaltungs- und Kinderzulagen, teils auch Geburts- und Ausbildungszulagen, ergänzt durch kantonale Familienzulagen.

● **Erwerbersatzordnung (EO):** Seit 1953 in Kraft. Versichert sind alle Militär- und Zivildienstpflichtige, Kursleiter. **Finanziert** durch Zuschlag zum AHV-Beitrag und durch Zinsen des Fonds (keine öffentlichen Mittel). **Leistungen:** Taggeld (max. 140 Franken).

● **Militärversicherung:** Seit 1950 in Kraft. Versichert sind alle obligatorisch oder freiwillig Militär- oder Zivildienst Leistenden. **Finanziert** durch Bund. **Leistungen:** Bezahlung der Behandlungskosten bei Unfall oder Krankheit und 80 bis 90 Prozent des Erwerbsausfalls, Eingliederungsmassnahmen, Hinterlassenenrenten, Beiträge an Selbständigerwerbende, Bestattungsentschädigungen usw.

Aus «BBC-Hauszeitung» 4/1983